

Wenn die Turnschuhe zu Hause bleiben

BALL DES SPORTS Rund 3000 Menschen feierten am Samstag in den Holstenhallen – Festgarderobe war angesagt

Alexandra Bury

Der „Ball des Sports“ am Samstagabend in den Holstenhallen war wieder ein gesellschaftliches Highlight und lockte rund 3000 Besucher nach Neumünster. Zum 44. Mal fand der beliebte Sportlerball statt, der vom Kreis-sportverband Neumünster (KSV) ausgerichtet wurde.

Hübsche Abendkleider und adrette Anzüge

Vertreter aus Politik, Wirtschaft und natürlich vom Sport nutzen die Möglichkeit, die hübschesten Abendkleider und adrettesten Anzüge aus dem Schrank zu holen und vernünftig bis in die frühen Morgenstunden auf und neben den Tanzflächen zu feiern. Festgarderobe war Vorschrift, damit die sonst beliebten – und sicher auch



Disco-Licht und schwingende Kleider: Schnell füllte sich das Parkett in der großen Halle.

Fotos: Alexandra Bury

bequemen – weißen Turnschuhe das Gesamtbild nicht störten.

Die Schirmherrschaft hatte in diesem Jahr Oberbürgermeister Tobias Bergmann. In seiner Begrüßung sagte er: „Der Ball passt perfekt nach Neumünster, denn Neumünster ist eine sportbegeisterte Stadt. Dass diese Sportbegeisterung gefördert und entwickelt wird, ist ein Verdienst der Vereine und seiner zahlreichen Unterstützer. Wir können richtig stolz auf unsere Vielfalt im Sport sein.“

Nach den Grußworten der KSV-Vorsitzenden Ute Freund und der Stadtpräsidentin Anna Katharina Schättiger wurde die große Tanzfläche in der Halle eröffnet. Schnell füllte sich das Parkett zur Live-Musik

von der Band „Toni Gutewort and his Dance Orchestra“ sowie zur Musik von DJ Holger Gränert, die Paare freuten sich, endlich wieder ausgelassen tanzen zu können. Eine weitere Tanzfläche gab es in der Halle zwei, dort sorgten in der Disco zwei DJs für moderne Musik.

Beim „Ball des Sports“ spiegelt sich wider, was den Sport grundsätzlich auszeichnet: Er verbindet, auch über Generationen hinweg. So war das Fest eine Veranstaltung für Jung und Alt gleichermaßen. Für den 19-jährigen Steven Harm aus Loop und die 18-jährige Maya Pauls aus Boostedt zum Beispiel war es der erste

war früher Leistungsschwimmer. Beide strahlten und freuten sich auf einen lustigen Abend, sie meinten: „Wir wollen mit Schulfreunden feiern und einfach Spaß haben.“

So sehen sich die Sportler selten

Den Abend haben auch die Freundinnen Lilli Schutt, Meira Bubbel und Maya Koopmann genutzt, um sich einmal richtig schick zu machen. Sie freuten sich besonders auf die Geselligkeit und meinten: „Es ist toll, viele Leute zu treffen, die man lange nicht gesehen hat. Außerdem sieht man sich meistens in Sportbekleidung – das ist heute ja mal ganz anders.“

Der Termin für den 45. Ball des Sports im kommenden Jahr steht bereits fest: Er wird wieder zu Jahresbeginn sein und zwar am Samstag, 18. Januar 2025.

Sportlerball. Beide sind sportlich aktiv, sie reitet und er spielt Fußball und



Einfach schick: Martin Ecker und Virginia Zenner freuten sich auf einen lustigen Abend.



Für Maya Pauls und Steven Harm war es der erste Besuch beim Sportlerball.